



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Hof für die Abteilung 10 „Geologischer Dienst“ im Referat 101 „Geoinformation und Geomanagement“ ab 01.01.2026 folgende Stelle befristet bis 31.12.2030 zu besetzen:

(Geo-) Informatikerin / (Geo-) Informatiker (w/m/d)

für die Einführung von KI-Anwendungen

Das Bayerische Landesamt für Umwelt – Abteilung Geologischer Dienst – übernimmt gemäß Geologiedatengesetz die Erfassung, Digitalisierung und Bereitstellung geologischer Daten. Dabei fallen große Mengen an analogen und digitalen Informationen aus geologischen Untersuchungen an, die archiviert, ausgewertet und in moderne Fachanwendungen überführt werden müssen. Ziel ist es, diese Daten für interne und externe Nutzer – von Behörden bis zu Planungsbüros – effizient nutzbar zu machen und den gesetzlichen Anforderungen zur Datenbereitstellung zu entsprechen.

Im Rahmen eines zukunftsorientierten Projekts soll die Digitalisierung bestehender Altdatenbestände sowie die laufende Verarbeitung neu eingehender Daten weiter professionalisiert werden. Ein besonderer Fokus liegt auf der Automatisierung von Prozessen durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz und Machine Learning, um Effizienzsteigerungen zu erzielen und personelle Ressourcen zu entlasten

Ihre Aufgaben

- Sie unterstützen das Referat bei der Einführung von KI-Technologien. Hierfür helfen Sie bei der Identifizierung möglicher Einsatzbereiche, in denen KI und Maschinelles Lernen zu einer Effizienzsteigerung führen. Im Anschluss wirken Sie bei der Einführung der KI mit. Dies beinhaltet sowohl das Anlernen einer eigenen KI als auch die Programmierung eigener Anwendung oder das Erstellen von Skripten.
- Sollen für die Entwicklung und Umsetzung von Anwendungen zur KI externe Dienstleister beauftragt werden, so wirken Sie bei der Erstellung der Vergabeunterlagen mit. Dies beinhaltet die Anforderungsanalyse sowie das Herausarbeiten von Anwendungsfällen und Testfällen. Während der Umsetzung sind Sie mit der Koordinierung anstehender Aufgaben sowie der Betreuung des Dienstleisters betraut. Sie testen gelieferte Zwischenversionen und erstellen auch die hierfür notwendigen Testfälle.
- Sie wirken bei der Umstellung auf Open-Source-Programme im GIS-Bereich mit, indem Sie unter anderem Python-Skripte von ArcGIS auf QGIS migrieren.

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtung Informatik / Geoinformatik oder Naturwissenschaften / Ingenieurwissenschaften mit Qualifikation

oder Berufserfahrung in der Informationstechnik oder vergleichbare Fachrichtung; alternativ verfügen Sie über gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen

- Berufserfahrung in Programmierung, IT-Entwicklung, ggf. mit KI-Anwendungen
- Erfahrung in der Python-Programmierung
- Kenntnisse in der Anwendung und dem Erlernen von KI-Technologien (vorteilhaft)
- Kenntnisse in der Anforderungsanalyse, Erstellung von Anwendungs- und Testfällen sowie Ausschreibung von IT-Entwicklungen (von Vorteil)
- Erfahrung mit relationalen Datenbanktechnologien und SQL
- gute Kenntnisse im GIS-Bereich (z. B. QGIS, ArcGIS)
- gute PC-Kenntnisse (MS-Office, MS-Excel, MS-Access)
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit (vergleichbar mit GER C1)
- Bereitschaft und Eignung zur Teamarbeit in bereichsübergreifenden Teams
- selbstständige, zielorientierte Arbeitsweise mit hoher Eigenmotivation
- Flexibilität und Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen (PKW-Führerschein Klasse B vorhanden)
- Bewerberinnen und Bewerber müssen die Voraussetzungen für ein befristetes Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern für die gesamte Dauer der Projektlaufzeit erfüllen

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Schulze, Tel. 09281 1800-4747 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Ritter, Tel. 09281 1800-4532.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer H/101/21

bis spätestens 23.09.2025 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Augsburg, Referat Z3 „Personal“, Bürgermeister-Ulrich-Straße 160, 86179 Augsburg. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-a@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>